

EINWOHNERANTRAG

Buslinie Drackendorf – Lobeda-Altstadt – Lichtenhain – Ziegenhain bis spätestens 2026 umsetzen

001 Die Erschließung der Ortslagen Drackendorf – Lobeda-Altstadt– Lichtenhain – Ziegenhain als Komplexmaßnahme durch ein Zubringer-System wochentags im Zweistunden-takt im Tagesverkehr entsprechend Nahverkehrsplan 2022+ wird bis spätestens am 01.07.2026 mit der Aufnahme des Linienbetriebes begonnen.

002 Notwendige Vorbereitungen, insbesondere die Beschaffung notwendiger Busse, werden spätestens ab 01.09.2025 begonnen.

Begründung und Datenschutzerklärung siehe Rückseite.

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Adresse	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Aufruf

EINWOHNERANTRAG

gemäß § 16 ThürKO und ThürEBBG

Über folgenden Antrag soll im Stadtrat Jena beraten und abgestimmt werden:

Buslinie Drackendorf – Lobeda-Altstadt – Lichtenhain – Ziegenhain bis spätestens 2026 umsetzen

001 Die Erschließung der Ortslagen Drackendorf – Lobeda-Altstadt – Lichtenhain – Ziegenhain als Komplexmaßnahme durch ein Zubringer-System wochentags im Zweistundentakt im Tagesverkehr entsprechend Nahverkehrsplan 2022+ wird bis spätestens am 01.07.2026 mit der Aufnahme des Linienbetriebes begonnen.

002 Notwendige Vorbereitungen, insbesondere die Beschaffung notwendiger Busse, werden spätestens ab 01.09.2025 begonnen.

Begründung:

Der Stadtrat hat am 28.02.2024 beschlossen, die Buslinie „zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Jahr 2024 durch die Jenaer Nahverkehr GmbH (JNV) als Pilotprojekt über 18 Monate“ einzuführen. Der Beschluss stand nicht unter Haushaltsvorbehalt. Trotzdem wurde er nicht umgesetzt.

Stattdessen hat der Stadtrat zusammen mit dem Doppelhaushalt 2025/26 auch beschlossen, jährlich 500.000 € im Nahverkehr einzusparen. Am Folgetag wurden die Ortsteilbürgermeister der betroffenen Ortsteile informiert, dass das Pilotprojekt vorerst nicht umgesetzt werden würde.

Obwohl die Stadtverwaltung einen inhaltlichen Zusammenhang bestreitet, besteht die Gefahr, dass die Einsparung erreicht wird, indem das Pilotprojekt zwar nicht gestrichen, aber auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Ein neuer, verbindlicher Termin scheint deshalb notwendig, um die Umsetzung wieder in Gang zu bringen.

Die Verkehrsplanung geht davon aus, dass Bereiche, die weiter als 400 m von der nächsten Haltestelle entfernt sind, unzureichend an den Nahverkehr angebunden sind. Das ist in den Ortsteilen teilweise der Fall. Hinzu kommt zum Teil die Lage am Hang. Vor allem ältere oder gehbehinderte Menschen werden dadurch in ihrer Mobilität eingeschränkt oder müssen erhebliche Mehrkosten für Taxis in Kauf nehmen. Die ambitionierten Klimaziele der Stadt im Bereich des Verkehrs können nicht erreicht werden, wenn Teile der Stadt überhaupt nicht an den ÖPNV angeschlossen sind.

Antragsteller: Initiative „***Ortsteile anschließen statt abhängen***“

Vertrauensperson: Heidrun Jänchen, Lauensteinweg 4c, 07745 Jena

Stellvertretende Vertrauensperson: Grit Häkanson-Hall, Jenaische Straße 35, 07747 Jena

Datenschutzerklärung: Die umseitig eingetragenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Prüfung der Unterschriftsgültigkeit verwendet und nicht an Dritte, die nicht am Verfahren des Einwohnerantrages beteiligt sind, weitergegeben oder bei den Antragstellern zu anderen Zwecken gespeichert oder verwendet. Nach Abschluss des Verfahrens werden alle personenbezogenen Daten gelöscht.

Unterschriften-
Formular:

www.Jena-Drackendorf.de

Abgabe bitte an Ortsteilbürgermeister: Rainer Raithel, Alte Dorfstraße 5b